

# Vorlage

 öffentlich nichtöffentlichVorlage-Nr.: **303/05**Der Bürgermeister  
Fachbereich: 4Hoch- und Tiefbau, Stadt- und  
Ortsteilpflege,

Datum: 15. Aug. 2005

zur Vorberatung an:

 Hauptausschuss Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss Bühnenausschuss Ortsbeiräte/Ortsbeirat:

zur Unterrichtung an:

 Personalrat

zum Beschluss an:

 Hauptausschuss Stadtverordnetenversammlung**Betreff:** Baubeschluss: Neubau eines Radweges in Vierraden,

1.BA Ortseingang (aus Richtung Schwedt/Oder) bis Abzweig ehemalige Straße nach Blumenhagen

2.BA Abzweig ehemalige Straße nach Blumenhagen bis Knotenpunkt B2n/Hafenstraße

**Beschlussentwurf:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme (1.BA) entsprechend den Forderungen des Fördermittelbescheides realisieren zu lassen.
4. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme (2.BA) vorbehaltlich einer erfolgreichen Akquisition von Fördermitteln realisieren zu lassen.

**Finanzielle Auswirkungen:** keine im Verwaltungshaushalt im Vermögenshaushalt Die Mittel sind im Haushaltsplan eingestellt. Die Mittel werden im Haushaltsplan eingestellt.

Einnahmen:

Ausgaben:

Haushaltsstelle:

Haushaltsjahr:

	171,1 TEUR	02.6300.9530	2005
	9,6 TEUR	02.6300.9530	2006
	76,0 TEUR	02.6300.9530	2007
104,6 TEUR		02.6300.3615	2005
17,6 TEUR		02.6300.3508	2006
53,2 TEUR		02.6300.3615	2007
175,4 TEUR	256,7 TEUR		

 Die Mittel stehen nicht zur Verfügung. Die Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: Mindereinnahmen werden in folgender Höhe wirksam:

Deckungsvorschlag: Der Eigenanteil in 2005 von insgesamt 66,5 TEUR wird gedeckt aus zusätzlichen BSI-Mitteln.

Das Gleiche gilt für die Eigenanteile in den Folgejahren.

Datum/Unterschrift Kämmerer/Kämmerin:

Bürgermeister/in

Beigeordnete/r

Fachbereichsleiter/in

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder hat in ihrer Sitzung am  
den empfohlenen Beschluss mit  Änderung(en) und  Ergänzung(en)  gefasst  nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

## **1. Begründung:**

In Höhe einer vorhandenen Bushaltestelle am Ortseingang Vierraden endet ein in der Vergangenheit gepflasterter Radweg, der von Schwedt/Oder straßenbegleitend in Richtung Vierraden führt. Von diesem Punkt müssen zur Zeit alle Radfahrer auf die stark befahrene Fahrbahn wechseln, um in den Ortskern zu gelangen bzw. den Ort zu durchqueren. Diese Situation ist in hohem Maße unbefriedigend und insbesondere für Kinder sehr gefährlich. Aus diesem Grund soll der bis zum Ortseingang vorhandene Radweg parallel zur Ortsdurchfahrt bis zum Knotenpunkt B2 neu/Hafenstraße weitergeführt werden. Der Radweg wird für den Zweirichtungsverkehr ausgebildet.

Auch für die Weiterentwicklung des Tourismus in unserer Region ist dieser Radweg von großer Bedeutung.

## **2. Gesetzliche Grundlagen**

- VO über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Gem HVO Bbg) veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt Teil II Nr. 19/2002.
- Verwaltungsvorschrift zur GemHVO Bbg., veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 37/2002.
- Brandenburgische Bauordnung i. d. F. der Bek. vom 16.7.2003 (GVBl. Bbg I S. 210), geändert durch Gesetz vom 9.10.2003 (GVBl. Bbg I S. 273).
- Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), berichtigt 1998 S. 137

## **3. Allgemeine Angaben**

Kreis: Landkreis Uckermark  
Ort: Schwedt/Oder  
Straße: lt. Baubeschluss  
Eigentümer: Stadt Schwedt/Oder

## 4. Baubeschreibung

### 4.1 Allgemeines

Der Radweg ist straßenbegleitend zur Ortsdurchfahrt Vierraden geplant. Er wird in zwei Bauabschnitte unterteilt.

#### 1.BA

Der Bauanfang liegt ca. 170 m hinter dem Ortseingang Vierraden und schließt an den dort vorhandenen Radweg aus Richtung Schwedt/Oder an. Das Bauende befindet sich in Höhe des Abzweiges der ehemaligen Straße nach Blumenhagen.

Der Abschnitt ist ca. 1355 m lang und in einer Breite von 2,10 m bis 2,50 m befestigt.

#### 2.BA

Der Bauanfang dieses Bauabschnittes schließt am Bauende des 1.BA an und endet hinter dem Knotenpunkt B2neu/Hafenstraße an der Straße nach Vierraden. Die Querung des Knotenpunktes ist im Bauvorhaben integriert. Der Abschnitt ist ca. 655 m lang und in einer Breite von 2,50 m befestigt.

### 4.2 Technische Gestaltung.

Im Vordergrund steht die separate Führung des Radverkehrs außerhalb der Fahrbahn.

Die geplanten nutzbaren Befestigungsbreiten von 2,50 m bzw. 2,10 m entsprechen den Regelbreiten gemäß ERA 95. Für den angebauten Abschnitt im Ortskern ist der zur Verfügung stehende Seitenraum begrenzt. Um die Regelbreite zu gewährleisten, muss ein Rückbau der bestehenden Hochbordeinfassung in den Fahrbahnbereich um ca. 0,50 m erfolgen. Somit wird es einen angebauten Abschnitt im 1.BA geben, der durch einen neu zu setzenden Hochbord von der Fahrbahn abgetrennt wird.

Geplanter Oberbau:

<u>Angebauter Abschnitt</u>		<u>Straßenbegleitender Abschnitt</u>	
8 cm	Betonpflaster	3 cm	Asphaltbeton 0/8
3 cm	Pflasterbett	7 cm	Asphalttragschicht 0/22
15 cm	Schottertragschicht	15 cm	Schottertragschicht
14 cm	Frostschutzschicht	15 cm	Frostschutzschicht

Zur Oberflächenentwässerung erhalten alle mit Asphalt bzw. Betonpflaster befestigten Flächen auf ihrer Ausbaulänge ein einseitiges Quergefälle. Die Neigung weist generell zur Straße. Im straßenbegleitenden Abschnitt erfolgt die Versickerung in den den Radweg begleitenden Erdmulden. Im angebauten Abschnitt erfolgt die Ableitung des anfallenden Wassers über Straßenabläufe.

## 5. Kostenzusammenstellung in EURO

<u>Planung</u>			
1.BA		14.100,--	
2.BA		<u>9.600,--</u>	
		23.700,--	23.700,--
 <u>Bauteil</u>			
<u>1. BA</u>			
Radwegebau und vorbereitende, sowie begleitende Maßnahmen		157.000,--	
<u>2.BA</u>			
Radwegebau und vorbereitende, sowie begleitende Maßnahmen		<u>76.000,--</u>	
		233.000,--	<u>233.000,--</u>
 <b>Gesamtkosten</b>			 <b><u>256.700,--</u></b>

## 6. Finanzierungsnachweis

Haushaltsstellen: 02.6300.9530 (Planung und Bauausführung)  
 02.6300.3615 (Fördermitteleinnahmen)  
 02.6300.3508 (Einnahmen durch KAG)

Jahr/Teilleistung	Kosten der Teilleistung in TEUR	Fördermittel Land in TEUR	Komm. Anteil in TEUR	Anliegerbeiträge KAG in TEUR
<b><u>1.BA</u></b>				
<u>2005</u>				
Planung	14,1	-	14,1	-
<u>2005</u>				
Bau	157,0	104,6	52,4	-
<u>2006</u>				
Anliegerbeiträge	-	-	-17,6	17,6
<b><u>2.BA</u></b>				
<u>2006</u>				
Planung	9,6	-	9,6	-
<u>2007</u>				
Bau	76,0	53,2	22,8	-
<b>Summe</b>	<b>256,7</b>	<b>157,8</b>	<b>81,3</b>	<b>17,6</b>

## 7. Folgekosten

Folgekosten		Grundkosten/Jahr in EUR	Kosten/Jahr in EUR
<u>Wege</u>			
<u>1.BA</u>			
Instandhaltung			psch. 200,00
Reinigung	1,355 km	36,69 Euro/Kehrkm	<u>49,71</u>
			249,71
<u>2.BA</u>			
Instandhaltung			psch. 100,00
Reinigung	0,655 km	36,69 Euro/Kehrkm	<u>24,03</u>
			124,03
<b>Gesamtfolgekosten/Jahr</b>			<b><u>373,74</u></b>

## 8. Bauzeitenplan

Maßnahme bzw. Teilleistung	Gesamt Kosten in TEUR	Ablauf nach Jahren in TEURO			
		2004	2005	2006	2007
Planung 1.BA	14,1	-	14,1	-	-
Bauausführung 1.BA	157,0	-	157,0	-	-
Planung 2.BA	9,6	-	-	9,6	-
Bauausführung 2.BA	76,0	-	-	-	76,0
<u>Summe</u>	<u>256,7</u>	<u>-</u>	<u>171,1</u>	<u>9,6</u>	<u>76,0</u>